

Nachrichten >> Wiesbaden

19.04.2017

KAMPAGNE "HESSEN IMPFT. GEGEN MASERN" STARTET



link

© FFH, Sanow



© FFH, Sanow

Die Teilnehmer der Impf-Aktion vom Deutschen Roten Kreuz in Wiesbaden



link

© FFH, Sanow

Hessens Gesundheitsbehörden melden 83 Masernfälle. Zu viele für Gesundheitsminister Grüttner. Deshalb startet er eine Impf-Kampagne gegen die gefährliche Infektions-Erkrankung.

Erst die Krankheitsfälle an Schulen in Frankfurt/Höchst und Hofheim rüttelten die Öffentlichkeit wach. Denn weil Jugendliche erkrankten, fiel für viele weitere hunderte Schüler der Unterricht, um weitere Ansteckungen zu verhindern. Da zeigt sich auch, dass nicht alle Schüler die erforderliche zweite Impfung nachweisen konnten. 86 Prozent der Hessen sind gegen Masern durchgeimpft. Um die Krankheit auszurotten, müssten mindesten 95 Prozent beide Masernimpfungen haben, so Grüttner. Die Aktion "Hessen impft" wird ab kommender Woche von den Gesundheitsämtern gestemmt, die das hessische Gesundheitsministerium mit Impfdosen versorgt.

Startschuss der Impf-Aktion war bereits heute beim Deutschen Roten Kreuz in Wiesbaden. Hier wurden die Mitarbeiter geimpft, die täglich Kontakt zu kranken Patienten haben.



Reporter:

Konrad Neuhaus